

## Schlussbilanz zum 31.12.2004

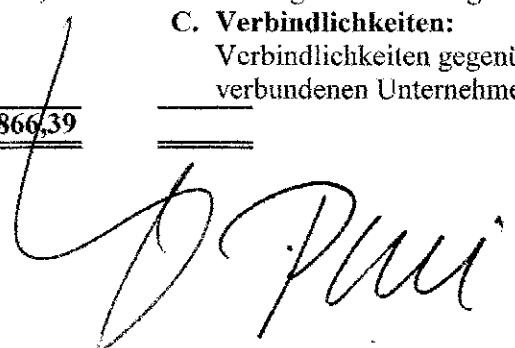
(= steuerliche Verschmelzungsbilanz gemäß § 2 Abs 5 UmgrStG)

### Aktiva

	31.12.2004 EUR
<b>A. Anlagevermögen:</b>	
Finanzanlagen:	
Anteile an verbundenen Unternehmen	130.107.031,07
<b>B. Umlaufvermögen:</b>	
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	14.835,32
	<u>130.121.866,39</u>

### Passiva

	31.12.2004 EUR
<b>A. Eigenkapital:</b>	
I. Stammkapital	70.000,00
II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen	64.846.305,93
III. Bilanzverlust	-3.946,60
	<u>64.912.359,33</u>
<b>B. Rückstellungen:</b>	
Sonstige Rückstellungen	1.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten:</b>	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.208.507,06
	<u>130.121.866,39</u>



## **Anhang für das Geschäftsjahr 2004 der CROSS Industrie Holding GmbH, Wels**

### **I. Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften**

Der vorliegende Jahresabschluss 2004 wurde von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des HGB aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 HGB.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

U B

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2004 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bh

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

#### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

Im Geschäftsjahr 2004 wurden 89,2 % der Anteile an der KTM Group GmbH, Mattighofen, um EUR 130.032.031,07 erworben.

#### **Nicht gebundene Kapitalrücklagen**

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Einbringung des 40,3 %igen Geschäftsanteils der CROSS Services GmbH, Ursensollen, Deutschland, an der KTM Group GmbH, Mattighofen, in die Gesellschaft. Die Einbringung erfolgte unter Inanspruchnahme der abgabenrechtlichen Begünstigungen des Umgründungssteuerrechtes. Der einbringungsgegenständliche Geschäftsanteil wurde gemäß § 17 Abs 2 UmgrStG mit dem gemeinen Wert von EUR 64.846.305,93 angesetzt.

#### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren.

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um eine Darlehensverbindlichkeit gegenüber der CROSS Finanzierungs GmbH, Wels, zur Finanzierung des Erwerbes von 48,9 % der Anteile an der KTM Group GmbH, Mattighofen, von BC European Capital VI - 1. bis VI - 12. und VI - 14., Guernsey, Großbritannien.



**III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2004	2003
	EUR	EUR
Übrige	<u>2.852,85</u>	<u>328.011,77</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Rechts- und Beratungsaufwendungen.

#### IV. Sonstige Angaben

##### Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2004 keine Mitarbeiter.

##### Organe der Gesellschaft

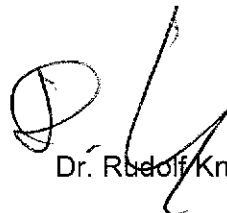
Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2004 als **Geschäftsführer** bestellt:

Dr. Rudolf Knünz, Dornbirn

Dipl.-Ing. Stefan Pierer, Wels

Wels, am 7. Feber 2005

Die Geschäftsführer



Dr. Rudolf Knünz



Dipl.-Ing. Stefan Pierer

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

**Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2004**

<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>			kumulierte			Abschrei-
Stand am	Zugänge	Stand am	Abschrei-	Buchwert	Buchwert	bungen des
1.1.2004	EUR	31.12.2004	bungen	31.12.2004	31.12.2003	Geschäfts-
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	jahres
						EUR
<b>Finanzanlagen:</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen						
0,00	130.107.031,07	130.107.031,07	0,00	130.107.031,07	0,00	0,00

MP

### Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigenkapital EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres EUR
CROSS Finanzierungs GmbH, Wels <sup>1)</sup>	100,0	75.000,00	0,00
KTM Group GmbH, Mattighofen	89,2	54.745.645,93	11.138.666,25

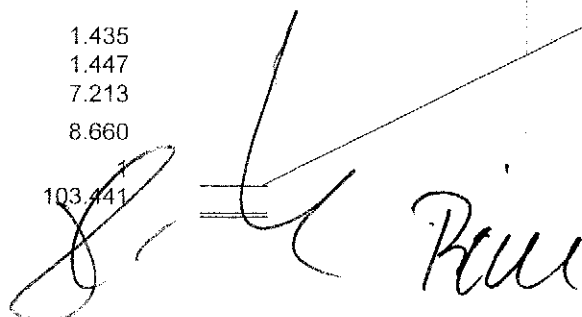
1) Die Gesellschaft wurde am 13.12.2004 gegründet und am 17.12.2004 ins Firmenbuch eingetragen. Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Eintragung ins Firmenbuch und endet am darauf folgenden 31.8.

BL

CROSS Holding AG,  
Wels

**Zwischenbilanz zum 30. April 2005**  
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

<b>Aktiva:</b>	Stand am 30.4.2005 EUR	Stand am 31.8.2004 EUR	<b>Passiva:</b>	Stand am 30.4.2005 EUR	Stand am 31.8.2004 EUR
<b>A. Anlagevermögen:</b>			<b>A. Eigenkapital:</b>		
I. Sachanlagen:			I. Grundkapital	6.300.000,00	4.400
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.609,09	11	II. Kapitalrücklagen	91.135.342,29	36.035
II. Finanzanlagen:			III. Gewinnrücklagen	101.724,32	102
1. Anteile an verbun- denen Unternehmen	65.245.457,61	65.245	IV. Bilanzgewinn (davon Gewinn- vortrag EUR 61.586.571,19; Vorjahr: TEUR 11.825)	58.716.176,36	61.587
2. Beteiligungen	21.954.329,58	15.708		<u>156.253.242,97</u>	102.124
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	4.981.678,63	13.816	<b>B. Rückstellungen:</b>		
	<u>92.181.465,82</u>	94.769	1. Steuerrückstellung	0,00	387
	<u>92.191.074,91</u>	94.779	2. Sonstige Rückstellungen	71.000,00	71
<b>B. Umlaufvermögen:</b>				<u>71.000,00</u>	458
I. Vorräte:			<b>C. Verbindlichkeiten:</b>		
Noch nicht ab- rechenbare Leistungen	0,00	0	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.989.408,51	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	13.932,34	1
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.048,35	0	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	31
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	65.269.765,35	0	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 575,13; Vorjahr: TEUR 0; davon im Rahmen der sozialen Sicher- heit EUR 4.638,43; Vorjahr: TEUR 3)	5.217,56	828
3. Forderungen gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	0,00	12		<u>3.008.558,41</u>	860
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	221.490,72	1.435			
	<u>65.503.304,42</u>	1.447			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.638.247,05	7.213			
	<u>67.141.551,47</u>	8.660			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	175,00				
	<u>159.332.801,38</u>	103.441		<u>159.332.801,38</u>	103.441



## **Anhang für Zwischenabschluss zum 30. April 2005 der CROSS Holding AG, Wels**

### **I. Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften und allgemeine Angaben**

Die vorliegende Zwischenbilanz zum 30. April 2005 ist nach den Vorschriften des HGB in der gegenwärtigen Fassung aufgestellt worden.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Zwischenabschluss beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Vorjahrewerte sind nur bedingt mit jenen des Vorjahres vergleichbar, da sich der Zwischenabschluss nicht auf vollständiges Wirtschaftsjahr bezieht.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Büro- und Geschäftsausstattung erfolgt über eine Nutzungsdauer von 4 bis 10 Jahren.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen - soweit diese notwendig sind, um dauernden Wertminderungen Rechnung zu tragen - angesetzt.

Das Unternehmen hat vom Aktivierungswahlrecht gemäß § 198 Abs 10 HGB idF EU-GesRÄG keinen Gebrauch gemacht. Die aktivierbaren latenten Steuern wären geringfügig.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag, vermindert um notwendige Wertberichtigungen angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bzw zu den gegenüber dem Euro unwiderruflichen Wechselkursen bewertet.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 65.245.457,61 Darlehen sowie mit EUR 61.258,29 Zinsforderungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 128.385,35 (Vorjahr: TEUR 1.287) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

#### **Grundkapital**

Das Grundkapital beträgt zum 30.4.2005 EUR 6.300.000,00 und ist zerlegt in 6.300.000 Stück auf Inhaber lautende Aktien im Nennwert von je EUR 1,00.

Der Vorstand wurde im Sinne des § 169 AktG für höchstens fünf Jahre ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft um bis zum Nominale EUR 2.200.000 durch Ausgabe von 2.200.000 Stück auf Inhaber lautende Aktien im Nominale von je EUR 1,00 zum Mindestausgabekurs von 100 % gegen Einlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von diesem Betrag wurden im Zeitraum vom 1. September 2004 bis zum 30. April 2005 EUR 1.900.000 verbraucht, wodurch das genehmigte Kapital zum 30. April 2005 EUR 300.000 beträgt.

Das Grundkapital wurde im Zeitraum vom 1. September 2004 bis zum 30. April 2005 um Nominale EUR 1.900.000,00 durch Ausgabe von 1.900.000 Stück Nennbetragsaktien im Nominale von jeweils EUR 1,00 mit Gewinnberechtigung ab 1.9.2004 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde im Rahmen eines öffentlichen Angebotes Anlegern zur Zeichnung angeboten.

### **Rücklagen**

Die Kapitalrücklagen betreffen mit EUR 88.942.219,00 gebundene Kapitalrücklagen. EUR 33.600.000,00 entfallen auf das Agio aus dem Börsegang des Geschäftsjahres 2003/04 und EUR 55.100.000,00 auf die Kapitalerhöhung, die im Zeitraum vom 1. September 2004 bis zum 30. April 2005 vorgenommen wurde.

Die Gewinnrücklagen betreffen mit EUR 100.000,00 die gesetzliche Rücklage und mit EUR 1.724,32 andere Rücklagen (freie Rücklagen).

### **Rückstellung für latente Steuern**

Durch die Einbringung der Beteiligung an der KTM Group GmbH, Mattighofen, in die CROSS Industrie Holding GmbH, Wels, entsteht ein Unterschiedsbetrag zwischen dem handelsrechtlichen (rund 64 Mio EUR) und dem steuerlichen Beteiligungsansatz (rund 15 Mio EUR). Nach Einschätzung des Managements ist es mittelfristig nicht geplant, die Beteiligung an der CROSS Industrie Holding GmbH, Wels, zu veräußern. Daher kann in diesem Zusammenhang von einer quasi permanenten Differenz ausgegangen werden, für die gemäß § 198 Abs 9 HGB keine Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für latente Steuern besteht.

### **Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 5.217,56 (Vorjahr: TEUR 827) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

	1.9.2004 - 30.4.2005 TEUR	2003/04 TEUR
Dienstleistungserlöse	<u>139</u>	<u>392</u>

##### Personalaufwand

	1.9.2004 - 30.4.2005 TEUR	2003/04 TEUR
Gehälter	145	66
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	32	17
Sonstiger Sozialaufwand	1	1
	<u>178</u>	<u>84</u>

##### Sonstige betriebliche Aufwendungen

	1.9.2004 - 30.4.2005 TEUR	2003/04 TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	570	366
Übrige	2.780	1.178
	<u>3.350</u>	<u>1.544</u>

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungsaufwand, Provisionen, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung sowie Aufwendungen für Geschäftsführung, die Buchhaltung und Sekretariatstätigkeiten.

**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	1.9.2004 - 30.4.2005	2003/04
Angestellte	<u>2</u>	<u>1</u>

**V. Ergänzende Angaben**

Als Mitglieder des **Aufsichtsrates** waren im Zeitraum vom 1.9.2004 bis 30.4.2005 nachstehende Herren bestellt:

Karl P i e r e r , München, Deutschland (Vorsitzender)

Dr. Manfred D e B o c k , Dornbirn (Stellvertreter des Vorsitzenden)

Dr. Ernst C h a l u p s k y , Wels

Martin P. E g l i , Zürich, Schweiz

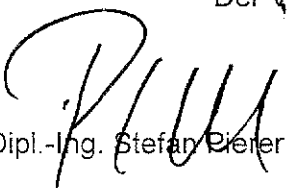
Als kollektivvertretungsbefugte **Vorstandsmitglieder** waren im im Zeitraum vom 1.9.2004 bis 30.4.2005 folgende Herren bestellt.

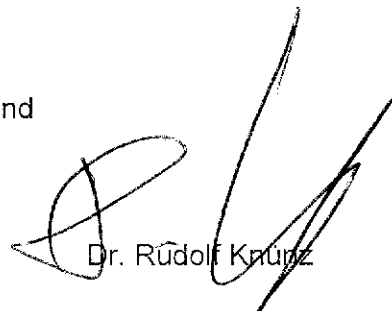
Dipl.-Ing. Stefan P i e r e r , Wels

Dr. Rudolf K n ü n z , Dornbirn

Wels, am 27. Mai 2005

Der Vorstand

  
Dipl.-Ing. Stefan Pierer

  
Dr. Rudolf Krünz

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

**Anlagenspiegel zum 30. April 2005**

	Anschaffungskosten			kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwert			
	Stand am 31.8.2004 EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 30.4.2005 EUR	Stand am 31.8.2004 EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 30.4.2005 EUR	Stand am 31.8.2004 EUR	
<b>I. Sachanlagen:</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	48.235,40	1.781,07	631,31	49.385,16	37.675,56	2.731,82	631,31	39.776,07	9.609,09	10.559,84
<b>II. Finanzanlagen:</b>										
1. Anteile an verbun- denen Unternehmen	80.277.244,14	0,00	0,00	80.277.244,14	15.031.786,53	0,00	0,00	15.031.786,53	65.245.457,61	65.245.457,61
2. Beteiligungen	15.708.096,13	6.791.233,45	545.000,00	21.954.329,58	0,00	0,00	0,00	0,00	21.954.329,58	15.708.096,13
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	13.815.563,15	4.981.678,63	13.815.563,15	4.981.678,63	0,00	0,00	0,00	0,00	4.981.678,63	13.815.563,15
	<b>109.800.903,42</b>	<b>11.772.912,08</b>	<b>14.360.563,15</b>	<b>107.213.252,35</b>	<b>15.031.786,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.031.786,53</b>	<b>92.181.465,82</b>	<b>94.769.116,89</b>
	<b>109.849.138,82</b>	<b>11.774.693,15</b>	<b>14.361.194,46</b>	<b>107.262.637,51</b>	<b>15.069.462,09</b>	<b>2.731,82</b>	<b>631,31</b>	<b>15.071.562,60</b>	<b>92.191.074,91</b>	<b>94.779.676,73</b>

### Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

<i>Beteiligungsunternehmen</i>	Kapital- anteil in %	Eigenkapital EUR	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres EUR
CROSS Services GmbH, Ursensolien, Deutschland	100	142.034,09	29.346,03
CROSS Industrie Holding GmbH, Wels	100	64.912.359,33	-3.842,23
ROSENBAUER INTERNATIONAL Aktiengesellschaft, Leonding	27	54.663.604,00	866.764,00